



## **AFRIKA/TANSANIA - "Test & Treat": Diözese Shinyanga bietet kostenlos Aidstest und antiretrovirale Medikamente an**

Mwanza (Fides) – In Dar es Salaam wurde anlässlich des XXII. Welttags der Kranken das Fünf-Jahres-Projekt "Test & Treat" vorgestellt, in dessen Rahmen für insgesamt rund 120.000 Einwohner des Shinyanga (Mwanza, Tansania) kostenlose Aidstests und antiretrovirale Medikamente zur Verfügung gestellt werden. Abgesehen von den rein medizinischen Angeboten, sollen auch begleitende Kurse für die Teilnehmer der Initiative angeboten werden.

Im Rahmen des Projekts werden bereits in der Diagnose und Behandlung von Aids aktive Strukturen, darunter das Gesundheitszentrum in Ngokolo und die Krankenstationen in Bugisi, Buhangija und Mija unterstützt; die Ausbildung von Spezialisten und medizinischem Fachpersonal im Bereich der Diagnose und Behandlung von Aids soll gefördert werden; insbesondere in den ländlichen Gebieten sind Kurse geplant und Hiv-infizierte Kinder sollen an besonderen Ernährungsprogrammen teilnehmen.

Das Projekt entstand aus der Zusammenarbeit der Stiftung "Il Buon Samaritano" des Päpstlichen Rates für die Pastoral im Krankendienst, der Ortskirche und der US-amerikanischen Gesellschaft Gilead Sciences, die neben der medizinischen und wissenschaftlichen Forschung auch die Produktion von antiretroviralen Medikamenten in den betroffenen Ländern fördert und bereits zahlreiche karitativen Projekte im sozialen und medizinischen Bereich auf den Weg brachte. "Auf der Grundlage der Statistiken über die Verbreitung von HIV und Aids im Norden von Tansania", so der Präsident des Päpstlichen Rates, Erzbischof Zygmunt Zimowski, "wird voraussichtlich bei rund 20.000 Menschen, die an den von den insgesamt vier beteiligten Einrichtungen angebotenen Tests teilnehmen, das Ergebnis positiv sein. Diese Menschen werden jedoch ebenfalls kostenlos die notwendigen antiretroviralen Medikamente erhalten. Dies wird es ihnen ermöglichen, bewusst mit der eigenen Krankheit umzugehen und eine Lebenserwartung von weit über 30 Jahren garantieren. Schwangere Frauen können so die Übertragung des Virus an die Kinder verhindern". (AP) (Fides 12/2/2014)